

Betriebs- und Leistungsbeschreibung Seniorenresidenz Kursana Wien-Tivoli

Stand: April 2021

Kursana Residenzen GmbH
1120 Wien
Hohenbergstraße 58
Tel. +43 (0)1/8128866 - 0
Fax. +43 (0)1/8128866 - 5104
www.kursana.at

Kursana - Mein sicheres Zuhause

Die Kursana-Philosophie

Kern unseres Handelns ist die Individualität und Selbstbestimmung des einzelnen Menschen. Jedem Menschen treten wir mit Wertschätzung und Achtung seiner Lebensgeschichte gegenüber. Unsere Aufgabe ist es, die Selbständigkeit, Ressourcen und Fähigkeiten unserer Bewohner zu erhalten und zu fördern, Geborgenheit zu schaffen und Unterstützung zu leisten. Wir gewährleisten eine hohe Lebensqualität, auch durch vielfältige Angebote zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben innerhalb und außerhalb der Residenz. Zentral ist auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Angehörigen und Betreuern. Wir stehen für hohe Pflege- und Dienstleistungsqualität, die wir stetig weiterentwickeln. Unser Qualitätsmaßstab ist die Zufriedenheit jedes einzelnen Bewohners.

1. Heimbetrieb und Leistungsbild

Träger der Kursana Residenz Wien-Tivoli ist die Kursana Residenzen GmbH mit Sitz in 4020 Linz, Gruberstraße 2-4. Sie betreibt am Standort 1120 Wien, Hohenbergstraße 58, die Senioreneinrichtung „Kursana Residenz Wien-Tivoli“.

Die Kursana Residenz Wien-Tivoli wird als Wohn- und Pflegeheim geführt. Es stehen im „Aktiven Wohnen“ 37 Appartements sowie in der stationären Pflege 178 Pflege- und Betreuungsplätze zur Verfügung (66 Einzelzimmer und 56 Doppelzimmer).

Kursana bietet als privater Dienstleister in Österreich seit 1987 individuelle Wohn- und Pflegewohnformen für SeniorInnen. Es werden folgende Wohnformen für aktive SeniorInnen angeboten: Aktives Wohnen, Betreutes Wohnen, Urlaubs- und Probewohnen. Für pflegebedürftige SeniorInnen bietet Kursana Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege an.

Ein breites Spektrum an regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Vorträge, Ausflüge, Vernissagen sorgt für Abwechslung und Unterhaltung. Das mehrmals am Tag stattfindende Animationsprogramm bietet viele Aktivitäten, um geistig und körperlich fit zu bleiben: Gedächtnistrainings, Spielnachmittage, Musizieren, Massagen und Gymnastik. Direkt im Haus befindet sich eine Physiotherapie-Praxis, die alle notwendigen Behandlungen bietet. Leistungen wie Maniküre, Fußpflege, kosmetische Behandlungen, Friseur, Lebens- und Sozialberatung, Einkaufsservice oder Medikamentendienst runden unser Angebot ab.

2. Pflege- und Betreuungsangebot

Die Pflege erfolgt entsprechend den Bedürfnissen und der Pflegestufe der BewohnerInnen im Einklang mit den einschlägigen Rechtsnormen (z. B. Wiener Wohn- und Pflegeheimgesetz WWPG, Wiener Heimverordnung, Angaben der Heimaufsicht, Gesundheits- und Krankenpflegegesetz GukG, ...) in der jeweils gültigen Fassung.

Unser Ziel ist es – entsprechend unserem Leitbild - mit einer aktivierenden Pflege die Selbständigkeit unserer Bewohner so gut wie möglich zu erhalten. Unsere MitarbeiterInnen sind verpflichtet, für die optimale, professionelle Pflege sowie liebevolle Betreuung unserer BewohnerInnen Sorge zu tragen. Die Standards der Pflege richten sich nach unserer hauseigenen Pflegekonzeption in der jeweils gültigen Fassung.

Der Pflegedienst wird von der Pflegedienstleitung geleitet. In jeder Station fungiert eine Pflegefachkraft als verantwortliche Stationsleitung. Die pflegerische Betreuung ist rund um die Uhr sichergestellt.

Es besteht grundsätzlich freie Arztwahl. Die Kursana Residenz Wien-Tivoli kooperiert mit niedergelassenen Allgemeinärzten und diversen Fachärzten, die zur regelmäßigen ärztlichen Betreuung und Versorgung zur Verfügung stehen. Die ärztliche Visite findet regelmäßig sowie bei Bedarf statt. Bei Bedarf vermitteln wir Fachärzte. Direkt im Haus befindet sich eine Physiotherapie-Praxis, hier können nach ärztlicher Verordnung alle notwendigen Behandlungen wahrgenommen werden.

3. Pflegebedürftigkeit und Aufnahme

In der Kursana Residenz Wien-Tivoli nehmen wir grundsätzlich Interessenten auch ohne PflegegeldEinstufungen auf, da die Betreuungsformen in aktives Wohnen, betreutes Wohnen und stationäre Pflege gegliedert sind. Eine Aufnahme in den stationären Bereich ist ab Pflegegeldstufe 3 sinnvoll. Es ist möglich, einen Kostenzuschuss beim zuständigen Sozialhilfeträger Fonds Soziales Wien zu beantragen.

Grundlage für die Aufnahme und die Pflege in der Kursana Residenz Wien-Tivoli ist der Bewohnervertrag. Der Bewohner hat die Möglichkeit, Vertrauenspersonen bekannt zu geben.

Personen mit einer physischen oder psychischen Beeinträchtigung können nicht aufgenommen bzw. entlassen werden, wenn sich herausstellt, dass:

- sie aufgrund einer geistigen Erkrankung sich selbst oder andere gefährden oder dass diese Erkrankung erheblich störend auf ihre Umgebung wirkt. In diesen Fällen muss der/die Betroffene in eine Klinik oder ein psychiatrisches Krankenhaus überstellt werden.
- Erkrankungen auftreten, für deren Behandlung die Leistungen der Kursana Residenz Wien-Tivoli nicht ausgelegt sind (notwendiger Krankenhausaufenthalt, etc.).
- sich Bewohner bei Beendigung des Aufenthalts in der Residenz nicht selbst versorgen können und auch keine andere Betreuung und Pflege sichergestellt ist. Dann wird umgehend der nach § 34 Wiener Sozialhilfegesetz WSHG zuständige Sozialhilfeträger angerufen. Er informiert die Bewohnerin oder den Bewohner über die Angebote der weiteren Betreuung und Pflege und setzt im Bedarfsfall geeignete Maßnahmen.

4. Infrastruktur und Ausstattung

Die Kursana Residenz Wien-Tivoli befindet sich in einer der schönsten Gegenden Wiens. Sie liegt am Rande des 12. Wiener Gemeindebezirks in unmittelbarer Nähe zur Gloriette und zum Schlosspark Schönbrunn, der unsere BewohnerInnen zu ausgedehnten Spaziergängen motiviert. Die Residenz verfügt über eine gute Verkehrsanbindung. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen unsere BewohnerInnen in nur 30 Minuten bequem die Wiener Innenstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angeboten. Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten sind von der Residenz aus zu Fuß erreichbar.

In der Kursana Residenz Wien-Tivoli verbinden wir hohen Wohnkomfort mit umfangreichen Betreuungsangeboten und Pflegedienstleistungen.

Die Residenz besteht aus drei verbundenen Gebäuden mit bis zu fünf Etagen:

Haus A:

Hier befinden sich 37 Ein- und Mehrzimmer-Appartements für aktive Bewohner in verschiedenen Größen (von 27,88 m² bis 90,64m²) sowie 36 Pflegeplätze im Gartengeschoss, Erdgeschoss und ersten Stock. Aus weiteren fünf vorhandenen Appartements für aktive Bewohner können jederzeit zehn Pflegeplätze verfügbar gemacht werden.

Mittlerer Bauabschnitt:

Hier befindet sich der Küchenbereich mit angeschlossenem Restaurant.

Haus B:

Im Pflegewohnbereich stehen auf vier Abteilungen insgesamt 132 Pflegeplätze in 87 Pflegeappartements zur Verfügung, die jeweils als Ein- oder Zwei-Bettzimmer vergeben werden können. Die Mindestgröße beträgt 27,88m² und variiert je nach Lage auf der Station um wenige Quadratmeter.

Das geschmackvolle Interieur, die warmen Farben und liebevollen Details sorgen in der Residenz für ein behagliches Wohnambiente, in dem sich neu eingezogene BewohnerInnen sofort zuhause fühlen. Unsere Wohnanlage ist barrierefrei gestaltet. Handläufe und Aufzüge im ganzen Haus bieten Sicherheit und erleichtern die Erreichbarkeit aller Räumlichkeiten. Es gibt Nischen und Winkel, die zum Verweilen einladen.

Alle Appartements verfügen über ein barrierefreies Bad mit bodengleicher Dusche inklusive Klappsitz, ein Waschbecken und eine Toilette

Zur Grundausstattung gehören ein Pflegebett mit Nachtkästchen, ein Schrankverbau mit mehreren (tlw. verschließbaren) Fächern und ein zweitüriger Kleiderschrank. Zusätzlich werden Stühle, Ablagetisch und ein Regal zur Verfügung gestellt. Fernseher, Telefon und Kühlschrank sind ebenso vorhanden. Darüber hinaus können unsere BewohnerInnen natürlich gerne eigene Möbel mitbringen und so ihr Appartement nach ihren Wünschen einrichten.

Die Direktion entscheidet im Einzelfall, ob ein Haustier mitgebracht werden kann. Ein tierärztliches Zeugnis ist erforderlich.

Die Appartements werden für die Dauer des Aufenthaltes vermietet. Auch dann, wenn unsere BewohnerInnen eines Tages mehr Unterstützung benötigen sollten, müssen sie ihr Appartement nicht wechseln.

Neben den Appartements bietet unsere Residenz eine gemütliche Lobby, eine Bibliothek, schöne Gemeinschaftsräume sowie einen Clubraum und eine Hauskapelle. Es gibt einen Kosmetiksalon, einen Friseur und eine Physiotherapie-Praxis. Das hauseigene Restaurant mit Sonnenterrasse bietet eine hervorragende Küche, von gutbürgerlich bis klassisch. Eine großzügige Parkanlage mit altem Baumbestand und idyllisch gelegenem Teich mit Teichplatzerl macht unsere Residenz einzigartig.

5. Maßnahmen der Qualitätsarbeit

Zentral ist für uns die höchstmögliche Qualität der Pflege. Diese muss auf drei Ebenen gewährleistet sein:

Strukturqualität: Im Zentrum dieser Qualitätsebene steht geeignetes, qualifiziertes Personal je nach Funktion, dies gilt für die Pflegedienstleitung und natürlich alle anderen Pflegekräfte. Entscheidend sind auch regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen, die von allen unseren Pflegekräften wahrgenommen werden müssen. Zur Strukturqualität zählen auch die passenden räumlichen Voraussetzungen unseres Hauses sowie Kooperationen mit anderen Leistungserbringern.

Prozessqualität: Damit sind die konzeptionellen Grundvoraussetzungen und die Planung des Pflegeprozesses sowie deren fortlaufende Dokumentation gemeint. Auch gehören eine adäquate Dienstplanung sowie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Behörden, etc. dazu.

Ergebnisqualität: Das Ergebnis der geplanten und durchgeführten Pflegemaßnahmen evaluieren wir regelmäßig. Auf dessen Grundlagen passen wir unseren Pflegeprozess laufend an, um unsere BewohnerInnen bestmöglich und individuell betreuen zu können.

Weitere Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung sind das in der Kursana bestehende zentrale Qualitätsmanagement-Team, das von einem entsprechend weitergebildeten Qualitätsbeauftragten vor Ort geleitet wird. In Absprache mit der Direktion werden in regelmäßigen Abständen Qualitätskriterien evaluiert und weiterentwickelt. Im Zuge der Umstellung auf die EDV-unterstützte Pflegedokumentation „Vivendi 2015“ wurde das vorhandene Qualitätsmanagement-Handbuch evaluiert und angepasst. Regelmäßige interne und externe Audits unterstützen den Prozess.